



Schießerei im Viertel Les Liserons: Zwei Verletzte und Festnahmen in Nizza

Am frühen Nachmittag des 22. August ereignete sich in Nizza, im Viertel Les Liserons, eine Schießerei, bei der zwei Menschen verletzt wurden. Die Tat geschah gegen 13:15 Uhr in diesem nordöstlich gelegenen Teil der Stadt, wie der Sender France Bleu Azur berichtet.

Die Polizei bestätigte, dass zwei Personen Schussverletzungen erlitten haben. Genauere Informationen über ihren Zustand liegen derzeit nicht vor. Zwei Verdächtige wurden unmittelbar nach dem Vorfall festgenommen.

Les Liserons ist ein Gebiet, in dem die Polizei aufgrund von häufigen Drogendelikten regelmäßig Kontrollen durchführt. Die Lage dort ist angespannt, und es gibt immer wieder Zwischenfälle, die auf den florierenden Drogenhandel zurückzuführen sind.

Christian Estrosi, Bürgermeister von Nizza, zeigte sich besorgt über die wiederholten Vorfälle in diesem Viertel. Auf der Plattform X (ehemals Twitter) äußerte er seine Solidarität mit den Einsatzkräften und forderte den Präfekten der Alpes-Maritimes erneut dazu auf, härter gegen den „Narcoterrorismus“ vorzugehen.

Die Ereignisse werfen einmal mehr ein Schlaglicht auf die Probleme in diesem Teil der Stadt, die offenbar weit über die Grenzen des Alltäglichen hinausgehen. Werden die polizeilichen Maßnahmen ausreichen, um die Lage zu beruhigen?